



22.071

**Strafgesetzbuch
und Jugendstrafgesetz.
Änderung**

**Code pénal
et droit pénal des mineurs.
Modification**

Fortsetzung – Suite

CHRONOLOGIE

STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 13.03.23 (ERSTRAT - PREMIER CONSEIL)

STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 15.06.23 (FORTSETZUNG - SUITE)

Präsidentin (Häberli-Koller Brigitte, Präsidentin): Eintreten auf Vorlage 2 wurde bereits in der Frühjahrssession beschlossen. Wir führen die Eintretensdebatte zu Vorlage 1.

Caroni Andrea (RL, AR), für die Kommission: Ich kann es hier ganz kurz machen, Eintreten auf die Vorlage 1 war in Ihrer Kommission nämlich unbestritten. Die Vorlage setzt drei angenommene Motionen zum Vollzug von Strafen und Massnahmen, namentlich der Verwahrung, um.

Erstens soll es aus dem geschlossenen Vollzug einer Verwahrung und ihrem allenfalls vorangehenden Vollzug einer Freiheitsstrafe neu keinen unbegleiteten Urlaub mehr geben. Davon unberührt bleiben unbegleitete Urlaube im offenen Vollzug oder im Arbeits- oder Wohnexternat. Mit dieser Massnahme, eben mit dem Verbot eines unbegleiteten Urlaubs beim geschlossenen Vollzug, sollen Rückfälle von gefährlichen Personen verhindert werden. Das ist die Umsetzung einer ersten Motion.

In Umsetzung einer zweiten Motion sollen zweitens die Fachkommission zur Beurteilung der Gefährlichkeit sowie die Definition der Gefährlichkeit etwas angepasst und ein neues Beschwerderecht der Vollzugsbehörden gegen gewisse nachträgliche Entscheide eingeführt werden. Dazu gibt es noch ein paar technische und redaktionelle Anpassungen.

In Umsetzung einer dritten Motion bzw. im Entwurf des Bundesrates zu dieser Umsetzung soll drittens die jährliche Prüfung einer Verwahrung nach drei ablehnenden Entscheiden in Folge einem dreijährigen Rhythmus weichen, dies allerdings nur mit Blick auf die Überprüfung von Amtes wegen. Überprüfungsgesuche der verwahrten Person selber wären davon nicht betroffen; diese sind ja auch durch Menschenrechtsgarantien abgedeckt und wären also gleich oft zulässig wie unter heutigem Recht. Dieses dritte Element hat Ihre Kommission dann allerdings bei 6 zu 6 Stimmen mit Stichentscheid des Präsidenten gestrichen. Es bleibt also bei der Umsetzung der ersten zwei genannten Elemente.

Wie gesagt, Eintreten war unbestritten. Ihre Kommission hat die Vorlage in der Gesamtabstimmung dann auch mit 11 zu 1 Stimmen angenommen.

Ich bitte Sie, die Vorlage ebenfalls so, wie vorliegend, zu verabschieden.

Mazzone Lisa (G, GE): Vous vous souvenez probablement que nous avons déjà mené ce débat et, par souci d'économie de temps, tant pour le premier que le deuxième projet, je me permets une remarque sur les deux en même temps. La proposition de minorité n'a pas été déposée ni sur ce projet ni sur le second, ce qui ne signifie pas que nous sommes entre-temps convaincus par les propositions qui sont sur la table. Je pense qu'il reviendra au Conseil national de se pencher sur ces projets quand ils seront sur sa table, et on pourra en rediscuter par la suite. J'ai effectivement pris la parole sur les deux projets, pas seulement sur le premier.

Baume-Schneider Elisabeth, conseillère fédérale: Effectivement, le débat a eu lieu lors de la précédente discussion, sur l'entrée en matière, qui avait été acceptée pour le projet 2.

AB 2023 S 642 / BO 2023 E 642





Aujourd'hui, nous nous penchons sur le projet 1 de modification du code pénal. Les éléments avaient été débattus sur la pertinence de mettre en oeuvre des mesures plus sévères et plus critiques venant de propositions en lien avec l'intervalle plus long lors de l'examen de l'internement. Des critiques avaient été mentionnées. Par contre, il a été relevé que les droits fondamentaux avaient été respectés, étant donné qu'en tout temps une demande de libération conditionnelle pouvait être examinée par les autorités. Le rapporteur de la commission a mentionné les éléments fondamentaux.
Je vous propose d'entrer en matière et de suivre les propositions.

1. Schweizerisches Strafgesetzbuch (Massnahmenpaket Sanktionenvollzug)
1. Code pénal suisse (Train de mesures. Exécution des sanctions)

Eintreten wird ohne Gegenantrag beschlossen
L'entrée en matière est décidée sans opposition

Detailberatung – Discussion par article

Titel und Ingress; Ziff. I Einleitung; Art. 62c Titel; 62d Abs. 2; 64a Titel
Antrag der Kommission
Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Titre et préambule; ch. I introduction; art. 62c titre; 62d al. 2; 64a titre
Proposition de la commission
Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Ziff. I Art. 64b
Antrag der Kommission
Abs. 2 Einleitung, Bst. c
Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates
Abs. 3
Streichen

Ch. I art. 64b
Proposition de la commission
Al. 2 introduction, let. c
Adhérer au projet du Conseil fédéral
Al. 3
Biffer

Angenommen – Adopté

Ziff. I Art. 65a Ziff. 6; 75a Abs. 1, 3; 84 Abs. 6bis, 6ter
Antrag der Kommission
Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Ch. I art. 65a ch. 6; 75a al. 1, 3; 84 al. 6bis, 6ter
Proposition de la commission
Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté



Ziff. I Art. 90

Antrag der Kommission

Abs. 1bis, 4ter, 4quater

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Abs. 1

...

c. zur Verhinderung der Beeinflussung von anderen Eingewiesenen durch Gedankengut, das die Ausübung von terroristischen Aktivitäten begünstigen kann, sofern konkrete Anhaltspunkte auf eine solche Beeinflussung vorliegen.

Ch. I art. 90

Proposition de la commission

Al. 1bis, 4ter, 4quater

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Al. 1

...

c. pour empêcher, si des éléments concrets le laissent présumer, que la personne concernée influence d'autres personnes par une idéologie susceptible de favoriser l'accomplissement d'activités terroristes.

Angenommen – Adopté

Ziff. I Art. 91a; 91b; 93 Abs. 2; Ziff. II, III

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Ch. I art. 91a; 91b; 93 al. 2; ch. II, III

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

(namentlich – nominatif; 22.071/5913)

Für Annahme des Entwurfes ... 27 Stimmen

Dagegen ... 9 Stimmen

(0 Enthaltungen)

2. Bundesgesetz über das Jugendstrafrecht (Massnahmenpaket Sanktionenvollzug)

2. Loi fédérale régissant la condition pénale des mineurs (Train de mesures. Exécution des sanctions)

Detailberatung – Discussion par article

Titel und Ingress, Ziff. I, II

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Titre et préambule, ch. I, II

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Präsidentin (Häberli-Koller Brigitte, Präsidentin): Herr Caroni wünscht kurz das Wort zu Artikel 19c.

Caroni Andrea (RL, AR), für die Kommission: Hierzu nur einen Satz: Wir haben uns in der Kommission noch kurz überlegt, ob man hier allenfalls noch stationäre therapeutische Massnahmen einbauen sollte. Wir haben uns aber versichern lassen, dass da keine Lücke besteht. Denn entweder ist jemand therapieunfähig und



AMTLICHES BULLETIN – BULLETIN OFFICIEL

Ständerat • Sommersession 2023 • Zwölfte Sitzung • 15.06.23 • 08h15 • 22.071
Conseil des Etats • Session d'été 2023 • Douzième séance • 15.06.23 • 08h15 • 22.071



therapieunwillig, und dann funktioniert das sowieso nicht, oder jemand ist therapiefähig und therapiewillig, und dann reichen und greifen die fürsorglichen Massnahmen, die es heute schon gibt. Da diese Lücke nicht besteht, haben wir uns auf das Instrumentarium beschränkt, wie es Ihnen hier vorliegt.

Präsidentin (Häberli-Koller Brigitte, Präsidentin): Die Frau Bundesrätin verzichtet auf ein Votum.

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

(namentlich – nominatif; 22.071/5914)

Für Annahme des Entwurfes ... 28 Stimmen

Dagegen ... 11 Stimmen

(0 Enthaltungen)

Präsidentin (Häberli-Koller Brigitte, Präsidentin): Das Geschäft geht an den Nationalrat.

AB 2023 S 643 / BO 2023 E 643

Abschreibung – Classement

Antrag des Bundesrates

Abschreiben der parlamentarischen Vorstösse

gemäss Brief an die eidgenössischen Räte

Proposition du Conseil fédéral

Classer les interventions parlementaires

selon lettre aux Chambres fédérales

Angenommen – Adopté

